

# Jahresbericht 2021

## Inhalt

1	Einleitung.....	4
2	Tätigkeitsbericht Raumplanung.....	4
2.1	Allgemein.....	4
2.1.1	Tragflughalle .....	4
2.1.2	Öffentliches Mitwirkungsverfahren Sachplan Hochhaus.....	4
2.1.3	Neue Regionalpolitik (NRP) Flächenmanagement-Projekt-Antrag .....	5
2.1.4	Zukunftsraum .....	5
2.2	Verkehr .....	5
2.2.1	Regionales Gesamtverkehrskonzept Region Aarau .....	5
2.2.2	IC-Verbindung Aarau – Flughafen Zürich in Gefahr .....	6
2.3	Gesundheit und Soziales .....	6
2.3.1	Spitex.....	6
2.3.2	Pflegebettenplanung / Monitoring .....	7
2.3.3	Muslimische Bestattungen.....	7
2.4	Natur und Umwelt.....	7
2.4.1	Projekt Herzschlaufe Jurapark.....	7
3	Tätigkeitsbericht regionale Standortförderung.....	8
3.1	Standortförderung - Strategiearbeit .....	8
3.2	Kantonales Flächenmanagement-Tool & Datengrundlage .....	8
3.3	Neue Webseite für Aarau Standortförderung .....	9
3.4	Medienarbeit.....	9
3.5	Repräsentation an Anlässen, Vertretung in Gremien .....	9
3.6	AareLandImpuls – erster überregionaler Netzwerkanlass.....	9
3.7	Wohnstandortmarketing «MeinMittelpunkt.ch» .....	10
3.8	Begrüssungsschreiben Neufirmen (Neuzuzüger & Neugründungen) .....	10
3.9	Zahlen & Fakten .....	10
3.9.1	Bevölkerungsbestand aarau regio.....	10
3.9.2	Neue Unternehmen .....	11
3.9.3	Wegzug / Sitzverlegungen.....	11
4	Informationen des Kantons.....	11
4.1	Agglomerationsprogramm 5. Generation – Erweiterung Perimeter .....	11
5	Vernehmlassungen und Anhörungen.....	11
6	Arbeitsprogramm 2022 .....	12
7	Finanzen .....	12
7.1	Budget 2022 .....	12

7.2	Erfolgsrechnung & Bilanz 2021 .....	12
8	Organisation .....	14
8.1	Vorstand .....	14
8.2	Geschäftsleitung.....	15
8.3	Geschäftsstelle .....	15
8.4	Beratende Mitglieder .....	15
8.5	Revision .....	15
8.6	Arbeitsgruppen und Vertretungen.....	15

## **1 Einleitung**

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr wiederum zu sieben Sitzungen getroffen. Viermal fand die Sitzung Corona-bedingt per Videokonferenz statt. Gemäss den drei Strategiepfadern von aarau regio – Raumplanung & Verkehr, Standortförderung inkl. Wohnortmarketing und weitere Themen – können die Tätigkeitsschwerpunkte für 2021 wie folgt zusammengefasst werden.

## **2 Tätigkeitsbericht Raumplanung**

### **2.1 Allgemein**

#### **2.1.1 Traglufthalle**

Die drei Standortgemeinden Suhr, Buchs und Gränichen sowie Aarau beschlossen im Rahmen der ausserordentlichen Sitzung vom 5. Februar 2021, das Traglufthallenprojekt weiterzuverfolgen. Mit der Ausarbeitung des Bauprojekts wurde Klarheit über die effektiven Investitionskosten geschaffen. Im Rahmen der Begleitgruppensitzung «Traglufthalle» wurde der Kostenvoranschlag (KV) im Oktober 2021 präsentiert. Der aktuelle KV beläuft sich auf 2'937'000 Franken. Das effektiv verabschiedete Budget liegt bei 2'857'014 Franken, so dass derzeit ein Defizit von 79'986.- Franken resultiert. Der KV hat nach SIA eine Genauigkeit von +/- 10%. Der Markt zeigt aktuell sehr grosse Preisschwankungen bei allen Gewerken. Das hat vor allem mit der ungenügenden Verfügbarkeit von Baumaterialien zu tun. Erst mit der Ausschreibung der verschiedenen Arbeitsgattungen wird man Klarheit über das dann gültige Preisniveau erhalten. Fest steht, dass im KV relativ wenig Sparpotential besteht. Der aarau regio Vorstand spricht sich für die Weiterführung des Projektes aus. Gleichwohl kann keine Defizitgarantie von der Verbandseite her ausgesprochen werden. Im Rahmen der finanziellen Abklärungen reichte Ende November 2021 die aarau regio Geschäftsstelle das angepasste Gesuch z.Hd. des Swisslos-Sportfonds ein. Voraussichtlich wird dieses an der nächsten regierungsrätlichen Sportkommissionssitzung vom März 2022 behandelt. Ein Regierungsratsentscheid ist damit frühestens nach weiteren vier Monaten (im Juni 2022) zu erwarten. Im Dezember haben die Trägergemeinden Buchs, Suhr und Gränichen die Weiterführung des Projekts beschlossen und diesen Beschluss mit einer Medienmitteilung veröffentlicht.

#### **2.1.2 Öffentliches Mitwirkungsverfahren Sachplan Hochhaus**

Der aarau regio Vorstand beschloss am 24. Juni 2021 einstimmig, den regionalen Sachplan «Hochhaus» zu Händen der öffentlichen Mitwirkung gemäss §3 des Gesetzes über die Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) vom 19.01.1993 (Stand 01.07.2020) zu verabschieden. Die Geschäftsstelle des Regionalplanungsverbands aarau regio koordinierte daraufhin das Mitwirkungsverfahren für die zwölf Verbandsgemeinden im Kanton Aargau, in dem sie alle Mitwirkungspublikationen erarbeitete sowie die über 200 eingegangenen Mitwirkungsbeiträge auswertete. Die Mitwirkenden haben sich zu folgenden drei Punkten kritisch geäussert:

1.) Das «Steinfeld» als Hochhausperimeter sei aus dem Sachplan zu streichen: Dieses Gebiet wurde seitens aarau regio erst nach der Prüfung durch den Kanton als Empfehlung in den Sachplan integriert. Es besteht auch aus Sicht der Arbeitsgruppe «Hochhaus» von aarau regio keine Notwendigkeit, dieses Gebiet im Sachplan zu belassen.

2.) Der Sachplan sei zu sistieren und im Kontext eines Sachplans zur gesamten Siedlungsentwicklung in der Region Aarau neu aufzulegen.

3.) Die Einbettung des Sachplans in weitere, raumplanerische Instrumente (wie REK, etc.) fehle. In diesem Zusammenhang wird die Arbeitsgruppe «Hochhaus» erneut zusammenfinden, um die Inhalte des Mitwirkungsberichtes zu definieren und zu finalisieren. Dies wird in aller Voraussicht im Januar/Februar 2022 der Fall sein. Im Anschluss daran kann der Bericht zum Sachplan zur Beratung im aarau regio Vorstand und zur Verabschiedung zu Händen der abschliessenden Beschlussfassung der Gemeinderäte der 12 Aargauer Verbandsgemeinden erfolgen.

### **2.1.3 Neue Regionalpolitik (NRP) Flächenmanagement-Projekt-Antrag**

Das Flächenmanagement-Projekt hat zum Ziel ein systematisches Areal- und Flächenmanagement zur Erhöhung der Verfügbarkeit von Schlüssel-Flächen für wertschöpfungsorientierte Unternehmen in der Region Aarau zu erarbeiten.

Das Dokument «Wirtschaftliche Positionierung der Region Aarau» dient als Grundlage für die Standortförderung. Darin festgehalten ist das Ziel, die Region als dynamischen und attraktiven Wirtschafts- und Wohnraum zu positionieren und weiterzuentwickeln.

Dies bedingt die Schaffung von Entwicklungspotentialen. Die dafür notwendige Arbeitsgrundlage fehlt dem Planungsverband aarau regio derzeit. Mit dem Projekt «Areal- und Flächenmanagement Region Aarau» wird einerseits die Basis erarbeitet und folge dessen die Qualität und die Effizienz der Vermittlung von Geschäftsflächen an Unternehmen in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern verstetigt werden. Die Kenntnisnahme sowie die Verfügbarkeit ist bei der (proaktiven) An- oder Umsiedlung von wertschöpfungsbringenden Unternehmen ausschlaggebend. Die Vermittlung von Flächen ist oft zeitkritisch, so dass der Zugriff auf eine aktuelle Übersicht und die Grundeigentümer existenzieller ist. Bei Arealen sind die Eigentumsverhältnisse häufig kompliziert und die Entwicklungsabsichten unbekannt oder sie stehen im Clinch zu kommunalen Absichten.

Anfang November wurde das Projekt beim Kanton zur Prüfung eingereicht. Grundsätzlich kann der Kanton Aargau aarau regio zum heutigen Zeitpunkt schon eine positive Rückmeldung zum Antrag geben. Der Kanton Aargau möchte das Projekt gerne unterstützen, kann dafür aber kaum den vollen beantragten Betrag zur Verfügung stellen, da die Mittel, die im NRP Programm zur Verfügung stehen, beschränkt sind.

### **2.1.4 Zukunftsraum**

Die Idee eines gemeinsamen «Zukunftsraums» ist gescheitert. Nachdem Suhr sowie Oberentfelden definitiv und Densbüren provisorisch (das Referendum ist zustande gekommen) ausgestiegen waren, hat die Projektsteuerung beschlossen, einen Schlussstrich zu ziehen. Zu sehr hatte sich die Ausgangslage verändert; die Ziele des «Zukunftsraums» können nicht mehr erreicht werden, obschon die Unterentfelder Stimmbürger Ja gesagt hatten.

Noch im Berichtsjahr 2017 haben sich die Gemeinden Aarau, Densbüren, Suhr, Unterentfelden und Oberentfelden für den Verbleib im Zukunftsraum ausgesprochen.

## **2.2 Verkehr**

### **2.2.1 Regionales Gesamtverkehrskonzept Region Aarau**

Die erste Etappe mit der Erarbeitung der Analyse und des Konzepts des regionalen Gesamtverkehrskonzept Region Aarau (rGVK) wurde abgeschlossen. Die Konsultationsphase dauerte noch bis Ende März 2021. Heinz Lüscher war als Vertreter von aarau regio von Beginn an aktiv am rGVK beteiligt. Insbesondere der Einbezug der umliegenden Gemeinden führte dazu, dass der rGVK eine

breite Akzeptanz innerhalb der Gemeinden genießt. Wichtig ist, dass der rGVK nun künftig als Planungsinstrument angewendet wird. Anfang April begannen die Arbeiten der zweiten Etappe, bei welcher auch die Aufgaben und Verantwortlichkeiten festgelegt wurden. Das Konzept sieht derzeit vor, dass einzelne Aufgaben durch die Region koordiniert werden. Als Beispiel sei hier die Bewirtschaftung der öffentlich zugänglichen Parkplätze. Die Arbeiten werden gemäss aktuellem Zeitplan für aarau regio ab dem Jahr 2022 relevant und müssen folgedessen auch in der Budgetplanung mitberücksichtigt werden.

## **2.2.2 IC-Verbindung Aarau – Flughafen Zürich in Gefahr**

Die Kapazitätsplanung der Eisenbahninfrastruktur bildet die Grundlage für das Netznutzungskonzept (NNK). Das erste Netznutzungskonzept, basierend auf dem Ausbauschnitt 2025, wurde im August 2017 durch den Bundesrat verabschiedet. Mit dem Ausbauschnitt 2035 (AS35) werden die Linienführungen der Schnellzüge neu geordnet.

Mit grosser Bestürzung hat der regionale Planungsverband aarau regio die Idee des St. Galler Regierungsrates zur Kenntnis genommen, welche vorsieht, dass der IC5 der SBB zwischen 2025 und 2035 über die schnellere Strecke via Wallisellen fahren und den Flughafen nicht mehr bedienen soll.

Aus Sicht von aarau regio muss Aarau als Kantonshauptstadt mit einem grossen Einzugsgebiet weiterhin über eine direkte Anbindung mit dem Flughafen verbunden sein. Denn die Stadt Aarau zählt allein über 21'000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit die bevölkerungsreichste Gemeinde des Kantons Aargau.

Ansonsten droht ein massiver Attraktivitätsverlust – sowohl für die Wirtschaftsregion Aarau als auch für den Kanton Aargau insgesamt. Die vorgesehene Streichung des IC5 Haltes in Aarau ist ein deutlicher Verlust für den Kanton Aargau beziehungsweise die Stadt und Einzugsgebiet Aarau. Eine alternative Verbindung mit dem IR55 ist kein gleichwertiger Ersatz.

Mit dem Ausbauschnitt 2035 wurde grundsätzlich ein angemessenes Angebot für den Kanton Aargau und für die Region Aarau in Aussicht gestellt. Einzelne Elemente daraus herauszubrechen und früher in Betrieb zu nehmen, wie dies der Kanton St. Gallen beabsichtigt, ist nicht zielführend und wird von unserer Seite daher kategorisch abgelehnt. Sollte die Projektidee des Kantons St. Gallen dennoch umgesetzt werden, so gilt es aus Sicht der Region Aarau unbedingt alternative Lösungen / Kompensationsmöglichkeiten zu prüfen.

Dieser Ausbauschnitt hat nicht nur negative Folgen für den Kanton Aargau sondern auch für die Wirtschaftsregion Aarau. Folgedessen hat die Geschäftsstelle aarau regio neben einem Argumentarium auch ein Frequently Asked Question (FAQ)-Dokument erstellt. Dieses wurde an einen breiten, politischen Empfängerkreis zugestellt, um die standortpolitischen Interessen aus aarau regio Sicht zu wahren.

## **2.3 Gesundheit und Soziales**

### **2.3.1 Spitex**

Der Vorstand hat sich am 19. November 2020 bereit erklärt, im Budget 2021 einen Interessensbeitrag in der Höhe von 10'000 Franken zur Unterstützung des Projekts einzustellen. Der für das Jahr 2021 vorgesehene Betrag an die Spitexprojektgruppe wurde ordnungsgemäss entrichtet und entfällt für die Folgejahre. Die Beteiligung von aarau regio an der Spitexprojektierung ist mit der Entrichtung des Pauschalbetrages von 10'000 Franken somit abgeschlossen.

### **2.3.2 Pflegebettenplanung / Monitoring**

Die Steuerungsgruppe Pflegebetten hat beim Kanton Aargau um ein Austauschmeeting betreffend die Berechnung der künftigen Bettenrichtwerte gebeten. Das Meeting fand am Freitag, 11.6.2021, mit Vertretern vom Lebensraum-Lenzburg, weiteren Steuerungsmitgliedern aus beiden Regionalplanungsverbänden und Kantonsvertretern statt.

aarau regio hat sich in der Vergangenheit an den kantonalen Bettenrichtwerten orientiert und mit der Festlegung eines eigenen, regionalen Bettenrichtwerts zugewartet. Grund: Ankündigung des Kantons eine Gesundheitspolitische Gesamtplanung (GGpl) vorzunehmen. Im Rahmen des Austauschtreffens wurde deutlich, dass die gesundheitspolitische Gesamtplanung frühestens 2024 zu erwarten sei und der kantonale Bettenrichtwert nach wie vor seine Gültigkeit behalten würde. Es sei denn, die beiden Planungsverbände würden von der Option Gebrauch machen und ihren eigenen, regionalen Pflegebettenrichtwert berechnen.

Der aktuell gültige Bettenrichtwert für aarau regio beträgt 19.7%, welcher seitens Steuerungsgruppe als zu hoch erachtet wird. Zudem geht aus dem aktualisierten Monitoring weiterhin hervor, dass der Kanton für die nächsten 10 Jahre keinen zusätzlichen Pflegebettenbedarf mehr als notwendig erachtet. Der Vorstand von aarau regio wird daher vorderhand keinen weiteren Pflegebetten in der Region (Teil Aargau) mehr zustimmen und ersucht die Gemeinden analog zu handeln. Er hält somit an seiner Entscheidung von 2020 fest.

Die Leistungsvereinbarung ist dem Verband vom Kanton Ende November 2021 zugestellt worden. Zurzeit sind noch einige Fragen offen. Die Regionalplanungsverbände Lenzburg/Seetal und aarau regio haben eine Fristverlängerung bis Ende März 2022 beantragt. Die heutigen jährlichen Aufwände des Monitorings können durch den Kantonsbeitrag von 5'000.- Franken vollumfänglich gedeckt werden. Nach wie vor ist Vieles unklar, was der regionale Bettenrichtwert künftig für die Region an Bedeutung haben soll.

### **2.3.3 Muslimische Bestattungen**

Der Verbandsvorstand lancierte eine Gemeindeinterne Umfrage betreffend die muslimischen Bestattungen. Dies um eine regionale Grundlage für künftige Anfragen erarbeiten zu können. Ausschlaggebend war eine Anfrage des Verbandes Aargauer Muslime für muslimische Bestattungen. Die Gemeindeumfrage zu den muslimischen Bestattungen hat ergeben, dass trotz der mehrheitlich offenen Grundhaltung der Gemeinden ggü. den muslimischen Grabstätten, diese keine Rolle oder Überlegung bei der Überarbeitung der Friedhofsreglemente spielten. Zudem scheinen muslimische Grabfelder kein grosses Bedürfnis zu sein. Der Verbandsvorstand beschloss daher im Rahmen der Sitzung vom 24.6.2021, das eingegangene Themen- & Handlungsfeld «Muslimische Bestattungen» aufgrund der Umfrageergebnisse und der aktuellen Bedürfnislage zurückzuziehen.

## **2.4 Natur und Umwelt**

### **2.4.1 Projekt Herzschlaufe Jurapark**

aarau regio unterstützt das Projekt Herzschlaufe Jurapark Aargau mit einer Initialinvestition von 1760 Franken zzgl. MwSt. Der Vorstand behält sich jedoch vor, bei den wiederkehrenden Kosten von jährlich von 800 Franken zurück zu kommen und diesen noch einmal zu überdenken.

Das Projekt Herzschlaufe Jurapark Aargau sieht eine ausgeschilderte Tour für Elektrowelos durch den Aargauer Jura vor. Das Vorprojekt ist im Februar 2021 gestartet. Die Finanzierungssicherung seitens Jurapark Aargau für die Realisation und die Folgejahre ist auf Frühjahr 2021 geplant. Die

Herzschlaufe soll im 2023 (bei gutem Projektfortschritt schon Frühjahr/Sommer 2022) eröffnet werden. Als gemeinsames Projekt vom Jurapark Aargau, Brugg Regio, Fricktal Regio und Aarau Regio soll die Herzschlaufe «Leuchtturmcharakter» für den Freizeit-Veloverkehr im Kanton Aargau haben.

### **3 Tätigkeitsbericht regionale Standortförderung**

#### **3.1 Standortförderung - Strategiearbeit**

aarau regio beauftragt die Stiftung Standortförderung Aarau und Region (kurz Aarau Standortförderung, ASF) mittels Leistungsvereinbarung mit der Übernahme der Geschäftsführung sowie der Themenbearbeitung im Bereich der regionalen Standortförderung, worunter die Wirtschaftsförderung und das Wohnortmarketing fallen. Stiftung Standortförderung Aarau und Region (ASF) wurde auf den 1. Januar 2021 als Nachfolgeorganisation des Vereins Aarau Standortmarketing (VAS) gegründet.

Die Standortförderung umfasst im Besonderen:

- die Standortpromotion (Gewerbe / Wohnen)
- die regionale Koordination und den Erfahrungsaustausch,
- die Bestandespflege
- die Neuansiedlungen in den Branchen Cleantech und Gesundheit
- die Leitung der Projekte der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP)

Weitere Tätigkeiten können unter anderem in den nachfolgenden Bereichen anfallen:

- der Kommunikation
- Dem Auftritt nach aussen
- Der Ausführung weiterer Aktivitäten
- Weitere vom aarau regio-Vorstand an die Aarau Standortförderung zugewiesene Aufgaben

#### **3.2 Kantonaales Flächenmanagement-Tool & Datengrundlage**

Die kantonale Standortförderung des Kantons Aargau stellte im Frühjahr 2021 den Regionalplanungsverbänden kostenlos eine Flächenmanagement-Applikation zur Verfügung – das so genannte Flächenmanagement-Tool. Die Regionen können damit die flächenspezifischen Informationen in der Applikation verwalten. Die Flächenmanagement-Applikation garantiert die Nachhaltigkeit, z.B. im Falle eines personellen Wechsels und bietet verschiedene Vorteile gegenüber der Erfassung von Daten in Excel-Tabellen oder Faktenblättern. So erleichtert die Applikation das systematische Flächenmanagement dank Task-Management und Monitoring-Funktionen. Durch die geplante Verknüpfung zu den Grundbuchdaten werden z.B. Angaben über die Eigentümerschaft automatisiert aktualisiert. Nutzungsrechte für den Zugang der involvierten Akteure können flexibel festgelegt werden. Die Geschäftsstelle aarau regio hat die entsprechende Gratis-Lizenz erhalten, die Applikation geprüft und sieht die Einführung des Tools vor. Denn die Applikation beinhaltet zudem ein Customer-Relationship-Management (CRM). Gleichzeitig hat sich Aarau Standortförderung eine Lizenz für 500 Franken für das Einzugsgebiet aarau regio gekauft. Damit soll einerseits die Tool-Stellvertretung von aarau regio abgedeckt werden, andererseits besteht auch grosser Nutzen für Aarau Standortförderung im Bereich der Customer-Relationship-Management (CRM)-Anwendung.

Die Geschäftsstelle aarau regio und Aarau Standortförderung sind derzeit an der Erarbeitung einer guten Datengrundlage im Customer-Relationship-Management (CRM). Insbesondere für die Bestandespflege der ansässigen Unternehmen möchte die Geschäftsstelle aarau regio und Aarau Standortförderung in Kontakt mit den Unternehmen treten können, um diese mit interessanten und für sie relevanten Informationen zu bedienen.

### **3.3 Neue Webseite für Aarau Standortförderung**

Standortförderung bleibt ein schwer erklärbares Produkt, welches an den ständig wechselnden Anforderungen auszurichten ist. Daher ist auch eine eigene massvolle Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Die Arbeiten für die neue Aarau Standortförderung-Webseite wurden Ende August 2021 abgeschlossen und die neue Webseite am 1. September 2021 offiziell veröffentlicht: [www.aarau-standortfoerderung.ch](http://www.aarau-standortfoerderung.ch)

Die Webseite [aarau-standortfoerderung.ch](http://aarau-standortfoerderung.ch) bietet Informationen zu sämtlichen Tätigkeitsbereichen der Stiftung Standortförderung Aarau und Region.

### **3.4 Medienarbeit**

aarau regio verfasste im Berichtsjahr eine Medienmitteilung. Dabei wurde die Öffentlichkeit insbesondere über Beschlüsse aus dem Vorstand im Zusammenhang mit der Reorganisation informiert.

### **3.5 Repräsentation an Anlässen, Vertretung in Gremien**

Vertreterinnen und Vertreter von aarau regio, allen voran Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführerin, nahmen auch 2021 – sofern nicht Corona-bedingt abgesagt – vor Ort oder über virtuelle Plattformen an Netzwerkveranstaltungen, Meetings und Präsentationen teil. Dies insbesondere zu Raumplanungs- & Verkehrsthemen sowie Wirtschafts- und Tourismus-/Freizeitthemen. Kontakte wurden im Wesentlichen mit folgenden Organisationen gepflegt: Aargau Services, AIHK HIVA, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, AareLand, Jurapark Aargau, den Wirtschaftsförderungen Baden, Olten, Oftringen Rothrist Zofingen sowie den Regionalplanungsorganisationen der anderen Bezirke des Kantons.

### **3.6 AareLandImpuls – erster überregionaler Netzwerkanlass**

AareLand Wirtschaft lud zum ersten überregionalen Netzwerkanlass «AareLandImpuls» ein. Die drei Wirtschaftsförderungen Aarau und Region, Region Olten und Oftringen Rothrist Zofingen führten in Zusammenarbeit mit dem Verein AareLand am 29. September 2021 die erste überregionale Netzwerkveranstaltung «AareLandImpuls» durch. Der Anlass fand im Hotel Storchen in Schönenwerd statt und widmete sich dem Thema «Robotik – Chancen und Risiken für die Unternehmen von morgen». Eingeladen waren interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer des AareLands.

Der Netzwerkanlass «AareLandImpuls» ist eine Initiative der drei Wirtschaftsförderungen der Regionen Aarau, Olten und Zofingen, die unter dem Dach und mit finanzieller Unterstützung des Vereins AareLand eine institutionalisierte Zusammenarbeit betreiben. Ziele dieser überregionalen Zusammenarbeit sind unter anderem die aktive Positionierung des AareLands als dynamischer Wirtschaftsraum, die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Förderung der Innovationsneigung der im AareLand ansässigen Firmen.

### 3.7 Wohnstandortmarketing «MeinMittelpunkt.ch»

Am 18. Juni 2020 wurde dem Vorstand die neue, innovative Wohnortmarketing-Plattform [www.MeinMittelpunkt.ch](http://www.MeinMittelpunkt.ch) für die Region Aarau vorgestellt.

Die Plattform [www.MeinMittelpunkt.ch](http://www.MeinMittelpunkt.ch) hat das Ziel, die Standortvorteile der Region Aarau für auswärtige Personen hervorzuheben und gleichzeitig die Bewohnerinnen und Bewohner auf interessante Angebote in der Region aufmerksam zu machen. Damit soll der Wohnentscheid von interessierten Personen auf die Region Aarau fallen und Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Wohnentscheid bestätigt werden. Die Website wurde Ende Jahr 2020 öffentlich gemacht. Die Webseitenbesuche entwickeln sich positiv. Dennoch befindet sich die Seite nach wie vor im Auf- und Ausbau. Die inhaltliche Unterstützung aus den 17 Gemeinden wird auch künftig benötigt. Insbesondere das proaktive Melden von tollen Veranstaltungen aus den Gemeinden erhöht den Traffic auf der Webseite.

### 3.8 Begrüssungsschreiben Neufirmen (Neuzuzüger & Neugründungen)

Im Auftrag von aarau regio begrüsst Aarau Standortförderung monatlich die in der Region neu gegründeten oder neu angesiedelten Firmen mit einem persönlichen Brief. Mit dem Schreiben werden den Firmen Informationen zugestellt, wie z.B. Links zur regionalen Standortförderung «Aarau Standortförderung» oder zu ausgewählten Freizeitangeboten und Veranstaltungen der Region.

### 3.9 Zahlen & Fakten

#### 3.9.1 Bevölkerungsbestand aarau regio

Gemeinde	Einwohnerzahl per 31.12.2019	Einwohnerzahl per 31.12.2020	Veränderung	
			Nominal	%
Aarau	21'743	21'725	-18	0%
Biberstein	1'592	1'585	-7	0%
Buchs	7'965	8'122	157	2%
Densbüren	724	728	4	1%
Eppenberg-Wöschnau SO	328	316	-12	-4%
Erlinsbach AG	4'247	4'395	148	3%
Erlinsbach SO	3'571	3'576	5	0%
Gränichen	7'987	8'139	152	2%
Gretzenbach SO	2'794	2'789	-5	0%
Kölliken	4'569	4'556	-13	0%
Muhen	3'907	3'986	79	2%
Niedergösgen SO	3'845	3'904	59	2%
Oberentfelden	8'492	8'561	69	1%
Küttigen	6'276	6'304	28	0%
Schönenwerd SO	4'998	5'094	96	2%
Suhr	10'443	10'697	254	2%
Unterentfelden	4'197	4'344	147	4%
<b>Total aarau regio</b>	<b>97'678</b>	<b>98'821</b>	<b>1'143</b>	<b>1%</b>

### **3.9.2 Neue Unternehmen**

In den Aargauer Gemeinden von aarau regio sind im Berichtsjahr 353 Unternehmungen neu gegründet worden. 46 Unternehmungen haben ihren Sitz von einem andern Kanton ins Aargauische aarau regio Gebiet verlegt.

### **3.9.3 Wegzug / Sitzverlegungen**

Im gleichen Zeitraum haben 48 Unternehmungen aus dem Aargauischen aarau regio Gebiet ihren Firmensitz an einen andern Standort verlegt.

## **4 Informationen des Kantons**

### **4.1 Agglomerationsprogramm 5. Generation – Erweiterung Perimeter**

Im Hinblick auf die 5. Generation der Agglomerationsprogramme sind, abgestützt auf eine raumplanerische Begründung, punktuelle Anpassungen am Perimeter der beitragsberechtigten Gemeinden (BeSA-Perimeter) möglich.

Aufgrund von Anträgen der Gemeinden Oensingen, Kölliken und Reiden hat der Kanton AG eine Überprüfung des BeSA-Perimeters vorgenommen und den Regionen einen Vorschlag einer neuen Abgrenzung zur Vernehmlassung abgegeben.

Neu im BeSA-Perimeter sollen folgende Gemeinden liegen:

- Safenwil (zofingenregio)
- Reiden (zofingenregio)
- Oensingen (Olten-Gösigen-Gäu)
- Kölliken (aarau regio)

Argumente für die Aufnahme von Kölliken: Die Lage im funktionalen Raum AareLand und die Nähe zum Wirtschaftsraum Mittelland führen dazu, dass sich die Gemeinde Kölliken bereits heute mit Fragestellungen im Bereich Abstimmung Siedlung und Verkehr auseinandersetzt.

## **5 Vernehmlassungen und Anhörungen**

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand mit folgenden Vernehmlassungen und Anhörungen im Zusammenhang mit neuen Gesetzesvorlagen aus Verbandsgemeinden und dem Kanton auseinandergesetzt. In folgenden Fällen wurde eine Eingabe eingereicht:

2021-01-18 KGV Oberentfelden

2021-06-08 KGV Suhr

2021-07-12 REK Suhrental

2021-09-29 Jurapark\_Erholungsangebot

2021-10-29 Aggloprogramm 5. Generation

2021-12-23 Richtplananpassung L 2.1 Pärke

Alle Stellungnahmen sind in ausführlicher Version abrufbar unter:

[www.aarau-regio.ch/stellungnahmen/](http://www.aarau-regio.ch/stellungnahmen/)

## **6 Arbeitsprogramm 2022**

Das Arbeitsprogramm für das Jahr 2022 wird durch den neu gewählten Vorstand im Q1 2022 finalisiert. Die drei Strategiepfiler von aarau regio - Raumplanung & Verkehr, Standortförderung inkl. Wohnortmarketing und weitere Projekte – definieren die Themen und Handlungsfelder für die kommende Legislatur.

Folgende Projekte stehen dabei im Zentrum:

- Fortführung:
  - Projekt Traglufthalle Schwimmbad Suhr/Buchs/Gränichen
  - Wohnortmarketing
  - Öffentliche Mitwirkung Sachplan Hochhaus
- Neu:
  - Regionales Sportstättenkonzept (inkl. Hallenbadkonzept)
  - Bedarfsabklärung Parkraumbewirtschaftung (aus dem GVK Region Aarau hervorgehend)
  - NRP-Flächenmanagementprojekt (mit Kanton und Bund)
  - Austausch Grossrätinnen und Grossräte der Region

## **7 Finanzen**

### **7.1 Budget 2022**

Das Budget des Planungsverbandes aarau regio rechnet mit einem Aufwand von 414'940.00 und einem Ertrag von Fr. 414'610. Das ungedeckte Bruttoergebnis beträgt somit Fr. 330.00. Der Gemeindebeitrag beträgt wie im Budget 2020 für ein Vollmitglied pro Einwohner/Einwohnerin Fr. 3.70. Das Budget wurde vom Vorstand gutgeheissen.

### **7.2 Erfolgsrechnung & Bilanz 2021**

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Revisionsstelle steht noch aus. Allfällig daraus resultierende Änderungen bleiben vorbehalten.

**Erfolgsrechnung**

Verwaltungsrechnung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021						16.02.2022	
Gemeindeverband Aarau Regio							
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>365'476.00</b>	<b>365'476.00</b>	<b>411'500.00</b>	<b>411'500.00</b>	<b>315'054.65</b>	<b>315'054.65</b>
300000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	15'080.00		20'000.00		17'030.00	
309900	Uebriger Personalaufwand					2'450.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			500.00			
311000	Anschaffung Büro-/Schulmobiliar					3'650.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'303.05		2'000.00		2'061.45	
313200	Externe Berater	9'188.50		30'000.00		27'175.60	
313201	Pflegebetten	6'713.40					
313202	Regionales Hochhauskonzept	7'231.30		10'000.00		1'310.70	
313203	Reg.Strat. Hallenbäder / reg. Sportstätten			80'000.00			
313204	Spitex, Überprüfung Organisation	10'000.00		10'000.00		142'891.95	
313205	Tragluft Halle Schwimmbad Suhr					7'367.00	
313206	NRP Flächenmanagement			75'000.00		4'274.90	
313207	Wohnortmarketing	20'247.60		24'800.00		45'000.00	
313208	Busführung	2'966.60					
313209	Regionales Gesamtverkehrskonzept	1'971.00					
319900	Übriger Betriebsaufwand	6'815.45		3'000.00		412.05	
361200	Entschädigungen an Gemeinden					32'610.00	
363600	Beiträge an private Organisationen	26'667.00		27'000.00		26'667.00	
363601	Aarau Standortförderung	130'010.00		129'200.00		2'154.00	
426000	Rückerstattungen Dritter						10'000.00
440000	Zinsen flüssige Mittel						3.16
461200	Entschädigung von Gemeinden		332'680.00		332'700.00		195'260.00
463000	Beiträge vom Bund				25'000.00		
463100	Beiträge vom Kanton		32'796.00		53'000.00		35'725.00
	Ertragsüberschuss	127'282.10					
	Aufwandüberschuss				800.00		74'066.49

**Bilanz**

Bestandesrechnung					
Jahr 2021				16.02.2022	
Gemeindeverband Aarau Regio					
Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2021	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2021
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>70'307.29</b>	<b>651'689.29</b>	<b>-557'101.44</b>	<b>164'895.14</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>70'307.29</b>	<b>651'689.29</b>	<b>-557'101.44</b>	<b>164'895.14</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel/krf. Geldanlagen</b>	<b>70'307.29</b>	<b>435'783.29</b>	<b>-341'195.44</b>	<b>164'895.14</b>
1002	Bank	70'307.29	435'783.29	-341'195.44	164'895.14
10020.01	KK Neue Aargauer Bank	52'308.62	0.00	-52'308.62	0.00
10021.01	SK Neue Aargauer Bank	17'998.67	0.00	-17'998.67	0.00
10023.01	Bankguthaben CH68 8080 8009 4422 2758 8	0.00	435'783.29	-270'888.15	164'895.14
<b>105</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>0.00</b>	<b>215'906.00</b>	<b>-215'906.00</b>	<b>0.00</b>
1990	Kontrollkonto	0.00	215'906.00	-215'906.00	0.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-70'307.29</b>	<b>-421'227.34</b>	<b>326'639.49</b>	<b>-164'895.14</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-36'667.00</b>	<b>-219'878.75</b>	<b>252'573.00</b>	<b>-3'972.75</b>
<b>200</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>0.00</b>	<b>-219'878.75</b>	<b>215'906.00</b>	<b>-3'972.75</b>
2000	Kreditoren	0.00	-219'878.75	215'906.00	-3'972.75
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-36'667.00</b>	<b>0.00</b>	<b>36'667.00</b>	<b>0.00</b>
2040	RA Personalaufwand	-2'450.00	0.00	2'450.00	0.00
20400.01	RA Personalaufwand (30)	-2'450.00	0.00	2'450.00	0.00
2041	RA Sach- und übr. Betriebsaufwand	-7'550.00	0.00	7'550.00	0.00
20410.01	RA Sach- und Betriebsaufwand (31)	-7'550.00	0.00	7'550.00	0.00
2043	RA Transfers der Erfolgsrechnung	-26'667.00	0.00	26'667.00	0.00
20430.01	RA Transfer ER (36, 37, 46, 47)	-26'667.00	0.00	26'667.00	0.00

21	Bilanzausgleichskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
211	Bilanzausgleichskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
2110	Bilanzausgleichskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
21100.00	Bilanzausgleichskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
29	Eigenkapital	-33'640.29	-201'348.59	74'066.49	-160'922.39
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-33'640.29	-201'348.59	74'066.49	-160'922.39
2990	Jahresergebnis	74'066.49	-201'348.59	0.00	-127'282.10
29900.01	Jahresergebnis	74'066.49	-201'348.59	0.00	-127'282.10
2999	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	-107'706.78	0.00	74'066.49	-33'640.29
29990.01	Kumulierte Jahresergebnisse Vorjahre	-107'706.78	0.00	74'066.49	-33'640.29
20	Fremdkapital	-36'667.00	-219'878.75	252'573.00	-3'972.75
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	0.00	-219'878.75	215'906.00	-3'972.75
2000	Kreditoren	0.00	-219'878.75	215'906.00	-3'972.75
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-36'667.00	0.00	36'667.00	0.00
2040	RA Personalaufwand	-2'450.00	0.00	2'450.00	0.00
2041	RA Sach- und übr. Betriebsaufwand	-7'550.00	0.00	7'550.00	0.00
20430.01	RA Transfer ER (36, 37, 46, 47)	-26'667.00	0.00	26'667.00	0.00

## 8 Organisation

### 8.1 Vorstand

Aarau	Dr. Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident, Verbandspräsident
Biberstein	Willy Wenger, Gemeindeammann
Buchs	Urs Affolter, Gemeindeammann
Densbüren	Robert Wernli, Gemeindeammann
Eppenber-Wöschnau*	Stephan Bolliger, Gemeindepräsident
Erlinsbach AG	Monika Schenker, Gemeindepräsidentin
Erlinsbach SO*	Madeleine Neumann-Lang, Gemeindepräsidentin
Gränichen	Peter Stirnemann, Gemeindeammann
Gretzenbach*	Christoph Wernle, Gemeinderat (bis 31.7.2021)
Gretzenbach*	Rolf Schertenleib, Gemeinderat (ab 1.8.2021)
Kölliken	Mario Schegner, Gemeindeammann
Küttigen	Tobias Leuthard, Gemeindeammann
Muhen	Andreas Urech, Gemeindeammann
Niedergösgen*	Roberto Aletti, Gemeindepräsident
Oberentfelden	Markus Bircher, Gemeindeammann
Schönenwerd*	Peter Hodel, Gemeindepräsident (bis 31.7.2021)
Schönenwerd*	Charlotte Shah, Gemeindepräsidentin (ab 1.8.2021)
Suhr	Marco Genoni, Gemeindepräsident
Unterentfelden	Heinz Lüscher, Gemeindeammann, Vizepräsident aarau regio

\*) Doppelmitgliedschaft bei Planungsverbänden

Mit dem Abschluss der Amtsperiode per Ende 2021 treten von den 17 Gemeinden insgesamt zwei Gemeindevertretungen zurück:

Suhr	Marco Genoni, Gemeindepräsident
Unterentfelden	Heinz Lüscher, Gemeindeammann, Vizepräsident aarau regio

Diese werden durch die neugewählten Gemeindepräsidien ersetzt oder ernennen aus dem Gemeinderat eine entsprechende Stellvertretung.

Da die kommunalen Gesamterneuerungswahlen in den Solothurner Gemeinden bereits im Frühjahr 2021 stattgefunden haben, gab es im Berichtsjahr unterjährige Wechsel in der Gemeindevertretung per 1.8.2021:

Gretzenbach	Christoph Wernle, Gemeinderat (bis 31.7.2021) Rolf Schertenleib, Gemeinderat (ab 1.8.2021)
Schönenwerd	Peter Hodel, Gemeindepräsident (bis 31.7.2021) Charlotte Shah, Gemeindepräsidentin (ab 1.8.2021)

## **8.2 Geschäftsleitung**

Dr. Hanspeter Hilfiker, Präsident aarau regio  
Heinz Lüscher, Vizepräsident aarau regio  
Alexandra Mächler, Geschäftsführerin aarau regio  
Roger Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG

## **8.3 Geschäftsstelle**

Alexandra Mächler, Geschäftsführerin / Standortförderung (40%)  
Irene Brantschen, Wohnortmarketing, Finanzen (30%)

## **8.4 Beratende Mitglieder**

Roger Michelon, Regionalplaner Planteam S AG  
Thomas Frei, Kreisplaner, DBVU

## **8.5 Revision**

Beat Baumann, Gemeinde Erlinsbach (SO)  
Ralph Frey, Gemeinde Oberentfelden

## **8.6 Arbeitsgruppen und Vertretungen**

### **Arbeitsgruppe Traglufthalle**

Urs Affolter, Buchs (Vorsitz, Projektleiter)  
Marco Genoni, Suhr (Stellvertreter Projektleiter)  
Heinz Lüscher, Unterentfelden  
Peter Hofmann, Gränichen (Gemeinderat)  
Michael Rabe, Stadtentwicklung Aarau  
Steve Radam, Betriebsleiter Freibad Suhr-Buchs-Gränichen  
Adrian Escher, Aarefisch

### **Arbeitsgruppe Schwimmbadkonzept**

Heinz Lüscher, Unterentfelden  
Marco Genoni, Suhr  
Jan Hlavica, Stadtbaumeister Aarau  
Anna Borer, Regionalplanerin Aarau

#### **Arbeitsgruppe Sachplan Hochhaus**

Urs Affolter, GA Buchs  
Peter Frej, Frei Architekten  
Alexandra Mächler, Geschäftsführerin  
Roger Michelon, Regionalplaner Planteam S AG  
Heinz Lüscher, GA Unterentfelden  
Jan Hlavica, Stadtbaumeister, Aarau  
Dunja Koch, Bauverwalterin Suhr

#### **Arbeitsgruppe Mobilität**

Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident Aarau  
Mario Schegner, GA Kölliken  
Christoph Wernle, Gemeinderat Gretzenbach  
Roberto Aletti, Gemeindepräsident Niedergösgen  
Begleitung durch Marco Caprarese, Verkehrsplaner Stadtentwicklung

#### **Vertretung AareLand**

##### AareLandRat

Hanspeter Hilfiker, Verbandspräsident  
Heinz Lüscher, Vizepräsident Verband

##### AareLandRat – Mitgliederversammlung

Peter Stirnemann, Gränichen  
Urs Affolter, Buchs

#### **Steuerungsgruppe Pflegeheimregion Aarau-Lenzburg**

Monika Schenker, Erlinsbach (AG)  
Alexandra Mächler, Geschäftsführerin  
Lidia Räber, Geschäftsstelle Marti und Partner Lenzburg

#### **Gesamtverkehrskonzept Region Aarau GVK Aarau**

Heinz Lüscher, Unterentfelden  
Roger Michelon, Regionalplaner Planteam S AG  
Alexandra Mächler, Geschäftsführerin

#### **VERAS**

Markus Bircher, Oberentfelden  
Marco Genoni, Suhr  
Peter Stirnemann, Gränichen

#### **Agglomerationsprogramm 4. Generation**

Anna Borer, Regionalplanerin Stadtbauamt Aarau  
Heinz Lüscher, Unterentfelden

Diverses